

Niederschriftsauszug
aus der
Sitzung des Bauausschusses Röbel/Müritz
vom 06.09.2023

Top 10 Informationen aus dem Ordnungsamt

Frau Siegmund führt zu folgenden Themen aus:

Radverkehr Innenstadt

- stetige Arbeit am Maßnahmenkatalog – wachsender Prozess
- zusätzlich zu den bereits im letzten Bauausschuss am 03.05.2023 aufgelisteten Maßnahmen können folgende Punkte benannt werden:
- durch die Polizei erfolgten und erfolgen weiter Kontrollen
- der Einsatz des Smileys im Bereich Haus des Gastes wurde von den Anwohnern als sehr positiv bewertet
- Fazit – es ist geplant einen weiteren Smiley anzuschaffen und in diesem Bereich wechselseitig anzubringen
- Auswertung – die durchschnittliche Geschwindigkeit beträgt 35 km/h –
- waren die Zählungen der Radfahrer im April 2023 noch recht unauffällig, konnte eine Steigerung der Gehwegnutzenden Radfahrer in den Saisonmonaten Juni und Juli 2023 erfasst werden. (rd. 16-20 % der Radfahrer nutzen den Gehweg im Bereich der Zählung)
- In Abstimmung mit der Polizei ist es geplant zukünftig gemeinsame Bestreifungen (Polizei / OA) umzusetzen.
- Ziel: zunächst nur mündliche Ermahnungen - erzieherische Aufklärung.
- Zusatzbeschilderung an der Zonenbeschilderung Innenstadtbereich – Radfahrer Straße nutzen – Freigabe seitens des LK MSE liegt vor. Bestellung ist erfolgt.
- finales Dokument in der Stadtvertretung 12/2023 geplant

Stand Spielplätze:

Im August 2023 tagte die Arbeitsgruppe „SOKO Sandkasten“

- Elefantenspielplatz

Untergrund der Scaterbahn ist in Überarbeitung und in der finanzierbaren Lösungsfindung, sodass die Sicherheit nicht eingeschränkt ist und keine Probleme bei der Abnahme (TüV) bestehen. Die Verteilung der vorhandenen „Sportelemente“ erfolgt nach Fertigstellung des Untergrundes.

Bänke und Tisch sind aufgebaut

Material für die Kreativwand ist vorhanden

- Projekt Spielplatz an de Wisch

Die vorhandenen Geräte konnten leider noch nicht aufgebaut werden. Die Kapazität des Bauhofes Röbel/Müritz war erschöpft, sodass ein Verschieben unumgänglich war/ist. 186 Abfallbehälter sind im Stadtgebiet verteilt und in einem Tourenplan erfasst. Ggf. Standortoptimierung

Neustädter Friedhof

- Die zweite Baumgrabanlage ist angelegt.
- Die Schließung zur Gartenstraße (Zaun) ist in Arbeit.
- Eine dritte Baumgrabanlage ist in Planung.
- Der Wasserschaden in der Trauerhalle wurde in dieser Woche beseitigt. In Kürze werden die Malerarbeiten umgesetzt.

Herr Müller: Die Schließung des Friedhofes, in Richtung Gartenstraße, war dringend erforderlich, da leider Radfahrer über die anonymen Grabstellen gefahren sind.

Bäume und Gehölzsituation

Herr Gödecke, Mitarbeiter des Ordnungsamtes vom Bereich Gehölzschutz, erläutert umfangreich das Thema im Stadtgebiet von Röbel/Müritz

Durch die Mitglieder des Ausschusses und des Stadtpräsidenten wird ein großes Lob und Anerkennung für die Darlegung und Erläuterung des Themas an Herrn Gödecke ausgesprochen.

Schriftführung:
Stefanie Hahn

Aktueller Stand und Aussichten

1. Momentaner Stand:

- Pflegemaßnahme im gesamten Stadtbereich (2022/2023) ist sehr gut verlaufen, ausführende Firma hat fachlich sehr gute Arbeit geleistet
- Der Großteil des Baumbestandes ist in einem guten Zustand
- Ausstehende Abschnitte: Neustädter Friedhof, Mirower Straße, Müritzpromenade, Schwarzer Weg und noch einige mehr
- Zusätzlich sind Abschnitte zu betrachten, die in der Vergangenheit nicht im Vordergrund standen und ggf. wieder reaktiviert werden könnten

2. Verhalten der Bäume hinsichtlich der Wetter- und Klimelage der letzten Jahre:

- Früher fallendes Laub
- Geringere Masse und Größe des Laubs
- Vermehrt Wipfeldürre, Totholzbildung, Pilzbefall
- Öfter auftretende Grünastabbrüche an scheinbar gesunden Bäumen/Ästen
- Durch Probleme im Kronenbereich teilweise Rückbildung des Wurzelraums (Negativtendenz)
- Erosion durch Zunahme von Starkwindereignissen, Niederschlagsextreme, Trockenheits- und Hitzeperioden
- Zunehmender Befall und Ausbreitung von Misteln

3. Beispiele aus dem Stadtbereich:

- Grünastabbrüche: Marienfelder Straße (mehrere Vorkommnisse in kurzer Zeit)
- Erosion: Seebadstraße- Hang am Hafenparkplatz mit mehrfacher Schadensfolge
- Misteln: Bahnhofstraße an Straßenbegleitbäumen
- Wipfeldürre: wiederholt im Bereich Schwarzer Weg

4. Zukünftige Ausrichtung im Umgang mit Gehölzen im Allgemeinen:

- In einigen Bereichen sollten die älteren, geschwächten Bäume Schritt für Schritt gegen andere Gehölze ausgetauscht werden
- Bei Neupflanzung sind die Faktoren Standortwahl, Pflanzen-(Sorten-)wahl, Gestaltung, Bodendeckung und späterer Pflegeaufwand zwingend zu berücksichtigen

5. Beispiele aus dem Stadtbereich:

- Umwandlung Hang am Hafenparkplatz: Großteil der höheren Gehölze wird entnommen und gegen niedrige Gehölze und Bodendecker getauscht (dadurch Verringerung der Bodenerosion, geringerer Pflegeaufwand und weniger Gefahr durch Windbruch)
- Bepflanzung des Marktplatzes (Beschattung einiger Parkplätze, Verringerung der Hitzeentwicklung im Sommer, Raumbildung und Gestaltung der Fläche)
- Alte Alleen im Bereich An de Wisch, Minzower Straße und am alten Lokschruppen wiederinstandsetzen (Förderung der Grünmasse, Erschließung von Aufenthaltsbereichen und Wegen für die Bürger, Schaffung von Lebensraum für einheimische Tierarten (somit Erhaltung und Förderung der Biodiversität))